

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-090/26-H - Verlängerung der Bewerbungsfrist -

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- u. Plastische Gesichtschirurgie ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die befristete Stelle zur Mutterschutz- und sich ggf. anschließender Elternzeitvertretung einer*eines

Zahnmedizinischen Fachangestellten (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen (Teilzeit ist möglich).

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 5 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Unterstützung bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen unter Beachtung aller erforderlichen Hygienebestimmungen- bzw. der Klinikordnung in der MKG-Ambulanz (Standort: Kröllwitz sowie Magdeburger Straße)
- Vorbereitung, Assistenz und Nachsorge bei MKG-chirurgischen Eingriffen, insbesondere in der Implantologie, bei Tumorbehandlungen, im Rahmen von plastisch-ästhetischen Eingriffen in unserem neuen ambulanten OP
- Unterstützung beim zahnärztlichen Not- und Wochenenddienst des Departments für Zahn-, Mund-, Kieferheilkunde
- Zahnärztliches Röntgen
- Teilnahme an inner- und außerbetrieblichen Fortbildungen
- Integration in die Studierendenausbildung
- Erstellung und Abrechnung von Heil- und Kostenplänen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als zahnmedizinische*r Fachgestellte*r
- Fähigkeit zum selbständigen Umgang mit medizinischen Geräten nach med. GV
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Profunde Kenntnisse in der EDV und zahnärztlichen Abrechnung
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Berufserfahrung im MKG-Bereich
- Teamfähigkeit, Freude am Beruf
- Hohes Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- Ein breites Behandlungsspektrum von Dysgnathie über Implantologie bis hin zu allen mund-/kieferchirurgischen Eingriffen sowie plastisch-ästhetischer Chirurgie in einem hochmotivierten Team, welches Sie bei der Einarbeitung unterstützt.
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit zwischen ambulanter Organisation und der Assistenz am Stuhl sowie am OP-Tisch wird bei modernster Ausstattung und innovativen Behandlungsmethoden geboten.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Dr. Tavassol, Tel.: 0345 557 5244, E-Mail: mkg.sekretariat@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-090/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 11.09.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie, Herrn Prof. Dr. Dr. F. Tavassol, 06097 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.